

Eine Lesung im Gewand und mit Wein

Elisa Jakob präsentiert in Menzenschwand ihr Buch über Queen Victoria und verbindet Wissen mit Unterhaltung. Und sie kredenzt einen Wein, der im englischen Königshaus bis heute Anklang findet.

■ Von Christiane Sahli

ST. BLASIEN-MENZENSCHWAND

Zu einer ganz besonderen Lesung lädt der Verein Winterhalter in Menzenschwand am Samstag ein. Dann wird es heißen: „A Royal Wine Time“, wenn Elisa Jakob ihr Buch „Queen Victoria“ vorstellt. Die in Trier lebende Autorin, Literaturgutachterin und Übersetzerin ist besonders fasziniert von den Biografien ungewöhnlicher historischer Frauen wie Queen Victoria, die einer ganzen Epoche



Elisa Jakob

ihren Namen gab.

Ihre Lesung beschreibt Elisa Jakob als Edutainment-Lesung, mit der sie zum einen informieren will – etwa über den Spagat der Monarchin zwischen ihrer Aufgabe als Herrscherin eines ganzen Weltreichs und Ehefrau und Mutter von neun Kindern. Sie wolle aber auch unterhalten und aus dem royalen Nähkästchen plaudern, erzählt Jakob.

In die Lesung wird sie mit einem lokalen Bezug starten und der ist in Menzenschwand natürlich der Maler Franz Xaver Winterhalter, der die königliche Familie vielfach gemalt hat. Und sie wird Bilder dabei haben, damit die Zuhörer eine Vorstellung von dem Schaffen des Malers bekommen. Eines ist der Autorin bei ihren Lesungen wichtig: das Eingehen auf das Publikum und seine Fragen. Auch daran werde sie sich bei ihrem Vortrag orientieren, erklärte sie. Eines wird an diesem Abend besonders sein: Für die Lesung wird sich Elisa Jakob in ein entsprechend der Mode der damaligen Zeit eigens geschneidertes Gewand kleiden.

Aber warum eigentlich „A Royal Wine Time“? Das hat einen guten Grund. Denn zu diesem Anlass wird der Winterhalterverein den Wein „Hochheimer Königin Victoriaberg“ servieren. Die Königin fand auf einer Reise, bei der sie auch in Hochheim im Weinanbaugebiet Rheingau Station machte, Gefallen an dem Riesling eines dortigen Weingutes. Der findige Winzer bat die Königin daraufhin um die Erlaubnis, den Weinberg nach ihr benennen zu dürfen, die gnädig erteilt wurde. Der Wein fand im englischen Königshaus Anklang und werde,

da die Engländer das Wort Hochheim nicht aussprechen könnten, „Hock“ genannt, erzählte die Vorsitzende des Winterhaltervereins, Elisabeth Kaiser. Noch heute wird der „Hock“ bei allen royalen Ereignissen wie Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen serviert. Neben dem Wein wird es an diesem Abend auch englische Sandwiches geben, die vom Schmidts Markt geliefert werden. Ein dortiger Mitarbeiter mit



Königin Victoria

verwandtschaftlichen Beziehungen nach England und der genauen Kenntnis von Sandwiches englischer Art werde diese zubereiten.

Auch wenn Winterhalter, wie Elisabeth Jakob sagte, in ihrem Buch keine

große Rolle spielen wird, gibt es doch viel Interessantes über die Beziehung von Königin und Maler, von dem Elisabeth Kaiser zu erzählen weiß. Die mächtigste Frau der Welt zur damaligen Zeit bat Winterhalter immer wieder, nach London zu kommen. 15 Jahre in Folge verbrachte der Maler je drei Monate in London, nicht nur, um die Queen, sondern um die ganze königliche Familie zu malen. Und mehr noch, er gab Königin Elisabeth, ihrem Gemahl Prinz Albert und allen neun Kindern Zeichenunterricht. Einige der Kinder sollen begabte Maler gewesen sein, berichtete Elisabeth Kaiser.

In seiner Zeit in London wohnte Winterhalter im Buckingham Palace und verfügte dort über ein Atelier. Mehrere Weihnachtsfeste verbrachte er im Schloss Windsor Castle mit der königlichen Familie. Es war eine fast familiäre Beziehung, die Königin haben den Maler oft „Winterchen“ genannt, schilderte Kaiser. Die Queen schenkte „Winterchen“ einige Bücher mit einer handschriftlichen Widmung, wie sie sonst nur die engsten Familienmitglieder und Freunde erhielten. Eines dieser Bücher ist im Winterhaltermuseum in Menzenschwand zu sehen. Die königliche Familie verfügt heute über 121 Ölgemälde und über 300 Aquarelle in ihren Residenzen, viele sind auch der Öffentlichkeit zugänglich.

► **Die Lesung** mit Elisa Jakob beginnt am Samstag, 25. Juli, um 19 Uhr in der Alten Dorfkirche im Menzenschwander Hinterdorf, Einlass ist ab 18 Uhr. Der Eintritt beträgt 15 Euro, darin inbegriffen sind der Wein Königin Victoriaberg und Sandwiches.